

SM-LS1

FUSSBALL

SAISON 2011/12

Kreisliga A Solingen

1. Spieltag (Hirunde 21. August): 1.FC Monheim II – Solinger SC 95/98 (20. August), HSV Langenfeld II – SSVg 06 Haan, VfB Solingen II – FK Srbija Leverkusen, Spfr. Baumberg II – SC Leichlingen, FC Britannia 08 – GSV Langenfeld, Post SV Solingen – SC Reusrath, BSC Aufderhöhe – TSV Aufderhöhe, Anadolu-Munzur Solingen – VfL Witzhelden.

2. Spieltag (28. August): FK Srbija Leverkusen – Anadolu-Munzur Solingen, VfL Witzhelden – 1.FC Monheim II, Solinger SC 95/98 – BSC Aufderhöhe, TSV Aufderhöhe – Post SV Solingen, SC Reusrath – FC Britannia 08, GSV Langenfeld – Spfr. Baumberg II, SC Leichlingen – HSV Langenfeld II, SSVg 06 Haan – VfB Solingen II.

3. Spieltag (4. September): HSV Langenfeld II – VfB Solingen II, 1.FC Monheim II – FK Srbija Leverkusen, FC Britannia 08 – TSV Aufderhöhe, Post SV Solingen – Solinger SC 95/98, BSC Aufderhöhe – VfL Witzhelden, Anadolu-Munzur Solingen – SSVg 06 Haan, SC Leichlingen – GSV Langenfeld, Spfr. Baumberg II – SC Reusrath.

4. Spieltag (11. September): HSV Langenfeld II – Anadolu-Munzur Solingen, 1.FC Monheim II – VfB Solingen II, FC Britannia 08 – VfL Witzhelden, Post SV Solingen – FK Srbija Leverkusen, BSC Aufderhöhe – SSVg 06 Haan, GSV Langenfeld – SC Reusrath, SC Leichlingen – TSV Aufderhöhe, Spfr. Baumberg II – Solinger SC 95/98.

5. Spieltag (18. September): VfB Solingen II – BSC Aufderhöhe, FK Srbija Leverkusen – FC Britannia 08, VfL Witzhelden – Spfr. Baumberg II, Solinger SC 95/98 – SC Leichlingen, TSV Aufderhöhe – GSV Langenfeld, SC Reusrath – HSV Langenfeld II, Anadolu-Munzur Solingen – 1.FC Monheim II, SSVg 06 Haan – Post SV Solingen.

6. Spieltag (25. September): HSV Langenfeld II – 1.FC Monheim II, FC Britannia 08 – SSVg 06 Haan, Post SV Solingen – VfB Solingen II, BSC Aufderhöhe – Anadolu-Munzur Solingen, SC Reusrath – TSV Aufderhöhe, GSV Langenfeld – Solinger SC 95/98, SC Leichlingen – VfL Witzhelden, Spfr. Baumberg II – FK Srbija Leverkusen.

7. Spieltag (2. Oktober): 1.FC Monheim II – BSC Aufderhöhe, VfB Solingen II – FC Britannia 08, FK Srbija Leverkusen – SC Leichlingen, VfL Witzhelden – GSV Langenfeld, Solinger SC 95/98 – SC Reusrath, TSV Aufderhöhe – HSV Langenfeld II, Anadolu-Munzur Solingen – Post SV Solingen, SSVg 06 Haan – Spfr. Baumberg II.

8. Spieltag (9. Oktober): VfB Solingen II – Anadolu-Munzur Solingen, FK Srbija Leverkusen – BSC Aufderhöhe, VfL Witzhelden – Post SV Solingen, Solinger SC 95/98 – FC Britannia 08, TSV Aufderhöhe – Spfr. Baumberg II, SC Reusrath – SC Leichlingen, GSV Langenfeld – HSV Langenfeld II, SSVg 06 Haan – 1.FC Monheim II.

9. Spieltag (16. Oktober): HSV Langenfeld II – BSC Aufderhöhe, FC Britannia 08 – Anadolu-Munzur Solingen, Post SV Solingen – 1.FC Monheim II, TSV Aufderhöhe – Solinger SC 95/98, SC Reusrath – VfL Witzhelden, GSV Langenfeld – FK Srbija Leverkusen, SC Leichlingen – SSVg 06 Haan, Spfr. Baumberg II – VfB Solingen II.

10. Spieltag (23. Oktober): VfB Solingen II – SC Leichlingen, VfL Witzhelden – TSV Aufderhöhe, BSC Aufderhöhe – Post SV Solingen, SSVg 06 Haan – GSV Langenfeld (alle 22. Oktober), 1.FC Monheim II – FC Britannia 08, FK Srbija Leverkusen – SC Reusrath, Solinger SC 95/98 – HSV Langenfeld II, Anadolu-Munzur Solingen – Spfr. Baumberg II.

11. Spieltag (30. Oktober): HSV Langenfeld II – Post SV Solingen, FC Britannia 08 – BSC Aufderhöhe, Solinger SC 95/98 – VfL Witzhelden, TSV Aufderhöhe – FK Srbija Leverkusen, SC Reusrath – SSVg 06 Haan, GSV Langenfeld – VfB Solingen II, SC Leichlingen – Anadolu-Munzur Solingen, Spfr. Baumberg II – 1.FC Monheim II.

12. Spieltag (6. November): 1.FC Monheim II – SC Leichlingen, VfB Solingen II – SC Reusrath, FK Srbija Leverkusen – Solinger SC 95/98, VfL Witzhelden – HSV Langenfeld II, Post SV Solingen – FC Britannia 08, BSC Aufderhöhe – Spfr. Baumberg II, Anadolu-Munzur Solingen – GSV Langenfeld, SSVg 06 Haan – TSV Aufderhöhe.

13. Spieltag (13. November): SSVg 06 Haan – HSV Langenfeld II, GSV Langenfeld – FC Britannia 08, SC Reusrath – Post SV Solingen, TSV Aufderhöhe – BSC Aufderhöhe, Solinger SC 95/98 – 1.FC Monheim II, VfL Witzhelden – Anadolu-Munzur Solingen, FK Srbija Leverkusen – VfB Solingen II, SC Leichlingen – Spfr. Baumberg II.

14. Spieltag (27. November): HSV Langenfeld II – FC Britannia 08, Spfr. Baumberg II – Post SV Solingen, VfL Witzhelden – FK Srbija Leverkusen, Solinger SC 95/98 – SSVg 06 Haan, TSV Aufderhöhe – VfB Solingen II, SC Reusrath – Anadolu-Munzur Solingen, GSV Langenfeld – 1.FC Monheim II, SC Leichlingen – BSC Aufderhöhe.

15. Spieltag (4. Dezember): 1.FC Monheim II – SC Reusrath, VfB Solingen II – Solinger SC 95/98, HSV Langenfeld II – FK Srbija Leverkusen, FC Britannia 08 – Spfr. Baumberg II, Post SV Solingen – SC Leichlingen, BSC Aufderhöhe – GSV Langenfeld, Anadolu-Munzur Solingen – TSV Aufderhöhe, SSVg 06 Haan – VfL Witzhelden.

16. Spieltag (Rückrunde 11. Dezember): Spfr. Baumberg II – HSV Langenfeld II, FK Srbija Leverkusen – SSVg 06 Haan, VfL Witzhelden – VfB Solingen II, Solinger SC 95/98 – Anadolu-Munzur Solingen, TSV Aufderhöhe – 1.FC Monheim II, SC Reusrath – BSC Aufderhöhe, GSV Langenfeld – Post SV Solingen, SC Leichlingen – FC Britannia 08.

SOLINGER SPORT

Guido Radtke Telefon 0212 22203-16
Telefax 0212 22203-29
redaktion@solinger-morgenpost.de

Den Titelgewinn im Hinterkopf

In **James Dennis Scholten** haben die Solingen **Alligators** große Erwartungen gesetzt. Viel wird auf den Werfer ankommen, wenn es darum geht, in den **Bundesliga-Playoffs** weit zu kommen. Der US-Amerikaner bleibt jedoch ganz gelassen.

VON THOMAS RADEMACHER

Die wichtigste Position im Baseball ist der Werfer. Von ihm geht jeder Spielzug aus. Hat er das Talent, die volle Kontrolle und die richtige Idee, haben die gegnerischen Schlagleute fast keine Chance. Jahrelang war neben Nationalspieler André Hughes Enorbel Marquez Ramirez das Aushängeschild der Solingen Alligators auf dem Wurfhügel. Nach dessen Weggang nach Italien mussten sich die Baseballer im Ausland bedienen. In dieser Saison lag der Verein mit Jerome Burton zunächst daneben, so dass dieser noch während der Spielzeit von James Dennis (J. D.) Scholten abgelöst wurde. Der US-Amerikaner hat bislang fast auf ganzer Linie überzeugt.

„Wir sind ein viel besseres Team geworden“, sagt J. D. Scholten. Seitdem der 31-Jährige Mitte Mai zu den Alligators gestoßen ist, hat sich viel beim Baseball-Bundesligisten getan. Die alte Souveränität ist zurück. Durchschnittliche Teams machen den Solingern das Leben nicht mehr schwer, und ein wenig ist die Hoffnung auf einen Playoff-Finaleinzug oder sogar den Titelgewinn zurückgekehrt. „Natürlich habe ich die Deutsche Meisterschaft immer im Hinterkopf, aber jetzt konzentriere ich mich eigentlich nur auf das nächste Spiel“, meint der Pitcher.

„Natürlich habe ich die Deutsche Meisterschaft immer im Hinterkopf“

Im zweiten Spiel wird Scholten am Sonntag gegen Tabellenführer Paderborn beginnen. Zuletzt bei den Pulheim Gophers hat er jedoch nicht überzeugt. „Aus irgendeinem Grund hat es sich an dem Tag nicht richtig angefühlt. Und ich habe es auch nicht geschafft, mich darauf einzustellen“, erläutert Scholten. Bereits nach vier Durchgängen und zahlreichen verfehlten Würfen nahm Trainer David Tuizer seinen Pitcher vom Wurfhügel. Macht sich Scholten nun Sorgen? „Nein. Ich möchte nicht übermäßig überzeugt von mir klingen, aber ich habe genug Erfahrung mit so einer Situation umzugehen.“ Im Training habe er bereits zu alter Form zurückgefunden. Und die kann sich be-



James Dennis Scholten ist mittlerweile eine feste Größe im Bundesliga-Team der Alligators.

FOTO: GREGOR EISENHUTH (ARCHIV)

kanntlich sehen lassen. Nur eine Woche vor dem Spiel in Pulheim kassierte Scholten gegen Berlin überhaupt keinen Treffer. Außerdem war der Baseballer beim Europacup bester Pitcher des Turniers. Nervös wird J. D. Scholten vor den beiden wichtigen Partien gegen die Paderborn Untouchables also nicht sein.

In Solingen fühlt sich Scholten im Übrigen nicht nur auf Grund der guten Stimmung innerhalb der Mannschaft wohl. „Ich liebe es, in Europa zu sein“, meint der Amerikaner, der seinen College-Abschluss in Geschichte gemacht hat. „In Europa ist so viel zu sehen. Außerdem interessiert mich die Kultur hier.“ Solingen ist nicht Scholtens erste Station in Europa. Er hat bereits zwei Mal kurz in Belgien gespielt. Nur eins vermisst der Werfer bei den Alligators: „Es ist das erste Mal seit vier Jahren, dass ich nicht an den Schlag darf.“ In der Bundesliga sind nur zwei ausländische

INFO

Zur Person

James Dennis Scholten beschäftigt sich mit Baseball, seit er denken kann. Sein Vater war ein **College-Trainer** im US-Bundesstaat Iowa. Mit der Universität von Nebraska erreichte Scholten 2002 die Prestige trachtige College World Series. Danach spielte er überwiegend professionell in der sogenannten **Independent League**. Weil es in dieser Saison weniger Mannschaften gibt, hat es der Werfer nicht geschafft. Ein Glücksfall für die Alligators, aber auch für Scholten, der nach eigener Aussage immer schon gerne in Deutschland spielen wollte.

Schlagleute erlaubt. Die Plätze nehmen Phil Ortez und Chris Beck ein. „Ich muss akzeptieren, dass ich nicht besser bin als die beiden.“

Zwei Siege Pflicht

(trd) Theoretisch können die Alligators die Meisterschaft in der Bundesliga-Nord, die sie seit 2006 jedes Jahr gewonnen haben, auch in diesem Jahr verteidigen. Dafür sind allerdings zwei Siege gegen Spitzenreiter Paderborn Pflicht. Den Untouchables würde bereits ein Erfolg gegen die Solinger Baseballer zum Gewinn reichen. Letztlich hat der Titel jedoch keine Bedeutung. Die Deutsche Meisterschaft wird in den Playoffs entschieden. Diese haben die Alligators bereits sicher erreicht. Um eine möglichst gute Ausgangssituation vor den Spielen gegen den Baseball-Süden zu haben, will der Verein unbedingt den zweiten Platz verteidigen.

Alleine dafür wäre ein Sieg gegen die Paderborner Gold wert. „Die Untouchables sind ein guter Gradmesser für uns, wo wir als Team ste-

hen“, sagt Alligators-Werfer J.D. Scholten. Eine Doppelniederlage würde das neu gewonnene Selbstbewusstsein der Mannschaft wohl schmälern. Zwei Siege würden wohl den Ritt auf der Euphoriewelle bedeuten. Dass die Solinger alle Chancen gegen Paderborn haben, haben sie bereits in den Hinspielen bewiesen. Zwei Mal lag die Mannschaft damals noch unter der Leitung von David Daniels vorne, um am Ende doch noch zu verlieren. Mit David Tuizer an der Seitenlinie wollen die Alligators nun Revanche.

Der Trainer darf sich freuen. Zum ersten Mal seit Wochen darf Tuizer aus dem Vollen schöpfen. Patrick Kanthak ist nach seinem Auslandsaufenthalt wieder zurück. Alle anderen sind fit. Auf dem Wurfhügel starten wie immer André Hughes und J.D. Scholten.

Niesewand-Reich als Erster durchs Ziel



Marc-Uwe von Niesewand-Reich war im Clio-Cup erfolgreich. FOTO: WAGNER (ARCHIV)

VON TONI LIETO

Glück wollte er auch einmal haben, nicht immer nur Pech. Bislang hatten ihm zumeist technische Probleme am Vehikel einen Strich durch die Rechnung gemacht, im achten von zwölf Saisonrennen des Renault-Clio-Cups Bohemia aber ist Marc-Uwe von Niesewand-Reich als Erster über die Ziellinie gesaust. „Endlich“, sagte er, denn der 28-Jährige musste lange auf einen solchen Triumph warten.

Vor sechs Jahren hatte er erstmals ein Clio-Cup-Rennen gewonnen, die anschließende Durststrecke kam ihm ellenlang vor. Auch damals siegte von Niesewand-Reich in der Motorsportarena zu Oschersleben – und auch diesmal er im tiefen Ostdeutschland seine Widersacher aus. Der verdiente Lohn: Mit jetzt 67 Punkten machte der Diplom-Wirtschaftsingenieur in der Fahrerwertung einen großen Schritt nach vorne und hat als Vierter jetzt wieder direkten Anschluss zur Tabellenspitze.

Im Gegensatz zu den bisherigen Durchläufen dieses Markenpokals merkte Marc-Uwe von Niesewand-Reich schon recht früh, dass in Oschersleben etwas möglich sein sollte. „Wir hatten von Beginn an eine perfekte Fahrwerkeinstellung, mit der ich auf Anhieb die schnellste Rundenzeit fuhr“, erzählte er. Das erste Rennen beendete er schließlich als Zweiter, um im zweiten Durchlauf vollends Fahrt aufzunehmen. Das Feld war eng, der Motorsportler blieb besonnen: „Ich bin mit Köpfchen gefahren und habe bei jedem Zweikampf immer geduldig auf meine Chance gewartet.“ Er sollte sie erhalten – und gewann.

Bei der nächsten Veranstaltung Anfang August im tschechischen Most wird es wohl einmal mehr auf das Können der Piloten und nicht auf die Motorleistung ankommen. Marc-Uwe von Niesewand-Reichs Handicap: „Leider bin ich noch nie dort gefahren.“ Deshalb zähle das Ankommen mehr, als um jeden Preis zu gewinnen.

Morgen: Das erste Testspiel der Union

(mit) Nach den turbulenten Wochen beim insolventen 1. FC Union Solingen ist es in den vergangenen Tagen etwas ruhiger um den Traditionsverein geworden. Auch bezüglich der Kaderplanungen für die anstehende Bezirksliga-Saison gibt man sich derzeit im Unterland noch zurückhaltend. „Der Aufbau geht stetig voran“, erklärt Vorstandsmitglied André Altmann. „Wir sind rundum zufrieden mit der Entwicklung, die der Verein gerade nimmt.“ Die Aufgaben sind dabei klar verteilt: Fußball-Obmann Rüdiger Niederberger kümmert sich verstärkt um die Seniorenmannschaft, Elisabeth Geueke als Jugendleiterin kümmert sich um den Nachwuchs des Vereins. Und besonders hier freut sich Altmann über einen regen Zulauf: „Wir werden in der kommenden Spielzeit mehr Mannschaften haben, als in der vergangenen Saison.“

18 Spieler stehen fest

Auch in der Seniorenabteilung läuft alles wie geplant, wie Sportdirektor Daniel Esselborn erklärt. „Für 18 Spieler, darunter drei Torleute, haben wir bereits die Pässe beantragt. Wir wollen aber mit einem 21er Kader in die Saison gehen, werden also noch drei Spieler verpflichten.“ Das Interesse bei der Union zu spielen – und das ohne jegliche Aufwandsentschädigung –, ist laut Esselborn so groß, dass Trainer Mario Kentschke und er auf manchen Positionen sogar die Qual der Wahl gehabt hätten. „Im Kader stehen einige wirklich gute Fußballer. Kanonenfutter in der Bezirksliga werden wir mit Sicherheit nicht sein“, so Esselborn. „Jetzt müssen alle Spieler sich nur noch besser

kennenlernen und als Mannschaft zusammenfinden.“

Den Kader beschreibt der Sportdirektor als „eine gute Mischung aus jungen talentierten und älteren erfahrenen Spielern“. Am Sonntag steht für die neuformierte Elf das erste Vorbereitungsspiel an. Um 14 Uhr wird die Union beim Kreisligisten TuRa Pohlhausen antreten. Allerdings werden Kentschke und Esselborn nicht auf ihren gesamten Kader zurückgreifen können. „Der eine oder andere Spieler ist noch in Urlaub“, erzählt Esselborn. Ihr erstes Testspiel in Ohligs werden die Blau-Gelben am 31. Juli um 15 Uhr bestreiten. Gegner am Brabant ist der VfB Schwelm. Zuvor wird die Union am 27. Juli aber noch bei Grün-Weiß Wuppertal zu Gast sein. Das erste Pflichtspiel bestreitet die Kentschke-Elf am 14. August, wenn sie in der ersten Runde des Kreispokals auf den Sportring Höhscheid/Widdert treffen wird.



Mario Kentschke, neuer Trainer der Union. FOTO: MAK

KOMPAKT

SCHWIMMEN

Gute Leistungen zum Saisonabschluss

(mit) Neun Schwimmerinnen und Schwimmer des TSV-Aufderhöhe waren beim Dumeklemmer-Pokal in Ratingen am Start. Trotz des herbstlichen Wetters zeigten die Solinger gute Leistungen. Louisa Hobrecht (Jahrgang 97) siegte über 100 m Brust in persönlicher Bestzeit (1:24,40). Zudem wurde sie Zweite über 50 m Brust in 39:91 Sekunden. Florian Wolfers (94) wurde Erster über 50 m Brust (37,32) und Zweiter über 50 m Schmetterling (32,04). Julia Kremer (2003) holte über 50 m Brust Silber (53,07) und Bronze über 50 m Freistil (42,22). Als Vierter verfehlte Ben Koch (99) das Siegertreppchen über 100 m Freistil (1:17,48) nur knapp.

NAMEN + ZAHLEN

JUNIORENFUSSBALL

B-Junioren-Niederrheinliga

Fortuna Düsseldorf U16, VfB 03 Hilden, SG Unterath, SF Baumberg, 1. FC Union Solingen, Wuppertaler SV Borussia, TSV 05 Ronsdorf, Borussia Mönchengladbach U16, 1. FC Mönchengladbach, SC 1911 Kapellen-Erft, SC Union Nettetal, SG Hackenberg.

HANDBALL

Kreispokal

Männer, 1. Runde: Remscheider TV – HSV Gräfrath, TV Gildenwerth – TV Haan, HSG WMTV/TSG Solingen – Lüttringhauser TV, VfL Solingen – TV Witzhelden, TG Burg – SG Monheim, SV Wipperfurth – ATV Hückeswagen. **2. Runde:** Solinger TB – Unitas Haan, Ohligser TV – Bergische Panther, HSG Radevormwald/Herbeck – HG Remscheid, TSV Aufderhöhe – SG Langenfeld, Sieger 1/4 – HC Wermelskirchen, Sieger 1/1 – SG Solingen BHC II.

Frauen: Ohligser TV – Merscheider TV, SG Langenfeld – TV Witzhelden, ATV Hückeswagen – HSG Radevormwald/Herbeck, Sieger HC Wermelskirchen/SV Wipperfurth – Sieger SSC 95/98/TV Haan, Remscheider TV – Lüttringhauser TV, SG Solingen BHC – SG Monheim, HSG WMTV/TSG Solingen – TuS Wermelskirchen, Solinger TB – Bergische Panther.